



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Woringen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Darlingen / gegen Mittag / auf einem feisten Boden / hat einen geringen Port / und nabend einen See / eine Kirche und zween Prediger. Hat An. 1570. durch Wasser und Meerrauben grossen Schaden erlitten.

Ein anders Worcum ligt gar wol an der Wael / und schier gegen Gorichum über / am Gallischen Gestad / und auffer den Holländischen Grenzen / und ist doch ein Lehen von Holland / und Holländischen Rechts / welches Lehen die Grafen von Hoorn bis An. 1600. innen gehabt.

Woringen.

Woringen ist ein Dorff am Rhein / bey 2. Meilen / oder 3. Stunden / unterhalb Cölln / so An. 1646. nach der Kunst bevestiget worden.

Wörmbis.

Wörmbis ist eine weitberühmte Reich- und uralte Stadt / ligt etwas weniges vom völligen Rhein / an einem sehr lustigen Ort / hat um sich herum gutes geschlechtes Erdreich / das viel guten Wein und Korn gibt. Von denen so vielen Brandschäden überbliebenen und mit der Zeit wieder aufgerichteten Gebäuen / ist unter denen Geistlichen insonderheit der Dom / oder Bischofliche Hauptkirche zu sehen. Item St. Amandi Pfarrkirche in der Vorstadt / welche die Wörmbser ihrem Bischof Amando zu Ehren erbauet. Ferner das Nonnen-Münster Benedicti